

SIMATIC HMI

Update 3 (K7.0.2.3) zu WinCC V7.0 SP2

Installations- und Benutzerhinweise

Diese Hinweise sind den Aussagen in den Handbüchern und in der Online-Hilfe in der Verbindlichkeit übergeordnet.

Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, da für Sie wichtige Informationen für die Installation und den Einsatz von Update 3 zu WinCC V7.0 SP2 enthalten sind.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Installationshinweise**
 - 1.1 Lieferumfang**
 - 1.2 Hardware-Voraussetzungen**
 - 1.3 Software-Voraussetzungen**
 - 1.4 Installation**
 - 1.4.1 Installation des Updates**
 - 1.4.2 Zusätzliche Informationen zu den WinCC-Optionen**
 - 1.4.3 Deinstallation des Updates**
- 2 Release Notes für Update 3**
 - 2.1 Verbesserungen und Änderungen gegenüber WinCC V7.0 SP2**
 - 2.2 Hinweise zu Update 3**
 - 2.2.1 Vorgehensweise bei WinCC-Projekten mit Basic Process Control / PCS 7**
 - 2.2.2 Cross Reference: Cache-Datei "XRefCache.xpf" löschen**
 - 2.2.3 OpenPCS 7**
- 3 Release Notes für vorhergehende Updates**
 - 3.1 Verbesserungen und Änderungen durch Update 1 bis 2**
 - 3.2 Hinweise zu Update 1**
 - 3.2.1 Änderung des internen Authentifizierungsmechanismus**
 - 3.2.2 Hinweise zu Optionen**

Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT
mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT
ohne Warndreieck bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG
bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

1 Installationshinweise

Die Installationshinweise enthalten wichtige Informationen, die Sie für die Installation des Updates benötigen. Lesen Sie diese Hinweise vor der Installation.

1.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Pakets umfasst:

Update 3 (K7.0.2.3) für das Softwarepaket WinCC V7.0 SP2.

Dieses Update enthält alle Korrekturen, die in Updates oder Patches für V7.0 SP2 freigegeben wurden.

Dieses Update gilt für WinCC Basis und für die folgenden Optionen:

- WinCC/CAS
- WinCC/Connectivity Pack
- WinCC/DataMonitor
- WinCC/StoragePlus
- WinCC/WebNavigator

1.2 Hardware-Voraussetzungen

Keine Änderung gegenüber WinCC V7.0 SP2.

1.3 Software-Voraussetzungen

WinCC V7.0 SP2 oder mindestens eine Option von WinCC V7.0 SP2.

1.4 Installation

Achtung

Wenn Sie zum ersten Mal ein Update für WinCC V7.0 SP2 installieren, müssen Sie die im Kapitel "Hinweise zu Update 1" beschriebenen Aktionen durchführen.

Wenn Sie bereits ein Update für WinCC V7.0 SP2 installiert haben und die dafür benötigten Aktionen ausgeführt haben, können Sie diese Anweisungen überspringen.

1.4.1 Installation des Updates

Beenden Sie alle Applikationen (z. B. WinCC RT, MS Word usw.) vor dem Setup-Start.

Wenn Ihnen das Update als selbstextrahierende Download-Datei vorliegt, dann entpacken Sie dieses Update nur auf einem Rechner mit installiertem WinCC V7.0 SP2. Wenn Sie dieses Update auf einem Rechner ohne installiertes WinCC benötigen, dann kopieren Sie das entpackte Update auf diesen Rechner.

Entpacken Sie die EXE-Datei auf Ihre Festplatte und doppelklicken Sie auf die Datei Setup.exe.

Das Setup-Programm führt Sie durch die gesamte Installation.

Nach der Installation ist abhängig von der Systemkonfiguration ein Neustart erforderlich.

Wird während des Setup, nachdem Sie die Bedingungen zur Lizenzvereinbarung akzeptiert haben, die Taste "Weiter" nicht aktiv geschaltet, können Sie das Setup abbrechen.

In diesem Fall wurde das Update schon auf dem Rechner installiert und somit ist keine Aktualisierung der installierten Komponenten notwendig.

Wenn Sie eine Nachinstallation von der Liefer-DVD durchgeführt haben, müssen Sie das Hotfix erneut installieren.

1.4.2 Zusätzliche Informationen zu den WinCC-Optionen

Wenn Sie Optionen von der Liefer-DVD nachinstallieren, müssen Sie für diese Optionen das Update erneut installieren.

1.4.3 Deinstallation des Updates

Die Deinstallation des Updates ist nicht möglich.

2 Release Notes für Update 3

Diese Hinweise sind den Aussagen in den Handbüchern und in der Online-Hilfe in der Verbindlichkeit übergeordnet.

2.1 Verbesserungen und Änderungen gegenüber WinCC V7.0 SP2

Das Verhalten der WinCC-Komponenten wurde gegenüber WinCC V7.0 SP2 inklusive vorhergehenden Updates und Patches in den folgenden Bereichen verbessert:

WinCC Basic

- Benutzerverwaltung:
 - Logout-Meldungen beim Einsatz von SIMATIC Logon
- Graphics Designer:
 - Cursorsteuerung von Faceplate-Typen
 - Datentyp eines .NET-Control über VBScript setzen
 - Hintergrundfarbe des Kombinationsfelds
 - Performance beim Einsatz nicht referenzierter WMF-Dateien
 - Stabilität beim Öffnen von Prozessbildern mit mehreren WinCC UserArchiveControls
- Variablenhaushalt:
 - Cross Reference: Anzeige bei mehr als 64 Verwendungsstellen in einem Prozessbild
- Tag Logging:
 - WinCC OnlineTrendControl / WinCC FunctionTrendControl:
Navigation des Lineals über Pfeiltasten
- Alarm Logging:
 - WinCC AlarmControl: Anzeige bei umfangreichen Filterkriterien
- User Archives:
 - WinCC UserArchiveControl: Werteingabe in benutzerdefinierten Spalten
- Global Script / ANSI-C:
 - Konfiguration von Bildzyklen und Bildfensterzyklen für Trigger

- Runtime:
 - Darstellung von Linienenden
 - Darstellung von unabhängigen Bildfenstern auf mehreren Monitoren
 - Farbauswahl-Dialog wird im Bildfenster im Vordergrund geöffnet
 - Loop in Alarm bei langen Bildnamen
 - Persistente Anzeige asiatischer und russischer Zeichen in E/A-Feldern
 - Position statischer Texte beim Zoomen
 - Sprachumschaltung in Faceplate-Typen
- ODK:
 - Zeitstempel bei der ODK-Funktion MSRTGetSelectedMsg()
 - ODK-Funktion PdeReceive() liefert korrekten Verbindungsstatus

WinCC-Kanäle

- OPC-Kanal:
 - Stabilität beim Deaktivieren der OPC-Server
- PROFIBUS DP:
 - Stabilität, wenn als Board-Nummer "0" gewählt ist

WinCC/DataMonitor

- DataMonitor-Server:
 - Berechnung der lokalen Uhrzeit
- DataMonitor-Client:
 - Rechner mit installiertem WinCC: Installation ist nur bei gleicher WinCC-Version möglich

WinCC/WebNavigator

- Web-Client:
 - Zugriff auf einen Web-Server mit WebNavigator V6.0 SP4
 - Rechner mit installiertem WinCC: Installation ist nur bei gleicher WinCC-Version möglich
 - Anzeige von Prozessbildern, deren Name ein Doppelkreuz "#" enthält
 - Blinkende Objekte in Faceplate-Typen
 - Darstellung des E/A-Felds bei Verbindungsverlust
 - Variablenanzeige in Faceplate-Typen über SmartTags
 - Variablenauswahl für Kurvenanzeige
- WebNavigator Diagnose Client:
 - Rechner mit installiertem WinCC: Installation ist nur bei gleicher WinCC-Version möglich

WinCC/Connectivity Pack

- WinCC OLE DB-Provider:
 - Auslesen interpolierter Variablenwerte

SIMATIC PCS 7 Asset Management

- Redundantes System:
 - Statusanzeige bei deaktiviertem Projekt

2.2 Hinweise zu Update 3

2.2.1 Vorgehensweise bei WinCC-Projekten mit Basic Process Control / PCS 7

Bei Projekten mit Basic Process Control müssen Sie zur Aktualisierung der Leittechnik-Meldungen den OS-Projekteditor durchlaufen lassen.

Aktivieren Sie mindestens eine der folgenden Einstellungen:

- Komplettprojektierung (Verlust der Online-Änderungsladefähigkeit)
- Nur Meldeprojektierung (Verlust der Online-Änderungsladefähigkeit)

2.2.2 Cross Reference: Cache-Datei "XRefCache.xpf" löschen

Wenn Sie den Editor Cross Reference mit den WinCC-Versionen V7.0 SP2 Update 1 oder Update 2 verwendet haben, dann müssen Sie die angelegte Cache-Datei löschen.

Die Cache-Datei kann dazu führen, dass die Verwendungsstellen nicht korrekt angezeigt werden.

Wenn Ihnen nicht bekannt ist, ob der Editor Cross Reference bereits mit WinCC V7.0 SP2 Update 1 oder Update 2 verwendet wurde, empfehlen wir ebenfalls, die Cache-Datei zu löschen.

Die Cache-Datei dient der schnellen Anzeige der Objekte in den Cross Reference-Listen. Nach dem Löschen legt der Editor Cross Reference die Datei beim nächsten Öffnen neu an.

Vorgehen

1. Installieren Sie das Update 3 zu WinCC V7.0 SP2.
2. Löschen Sie im Projektverzeichnis "..\CROSSREF\" die Datei "XRefCache.xpf".

2.2.3 OpenPCS 7

Für den Einsatz von OpenPCS 7 mit Zugriff auf WinCC-Projekte ab V7.0 SP2 Update 1 benötigen Sie mindestens OpenPCS 7 V7.1 SP2 Update 2.

Installieren Sie daher das Update-Paket OpenPCS7 V7.1 SP2 Update 2 auf dem Rechner.

Sie erhalten das Update-Paket OpenPCS 7 7.1 SP2 Update 2 durch das Rahmen-Setup der Update-CD WinCC V7.0 SP2 Update 1 oder als Download-Paket unter:

- <http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/46596536>

3 Release Notes für vorhergehende Updates

3.1 Verbesserungen und Änderungen durch Update 1 bis 2

Das Verhalten der WinCC-Komponenten wurde in den folgenden Bereichen verbessert:

WinCC Basic

Komponente	Verbesserung	Handlungsbedarf
WinCC-Projekte	Änderung des internen Authentifizierungsmechanismus: Verwendung des Windows Authentifizierungsmechanismus bei der Authentifizierung zwischen Frontend und SQL Server	siehe 3.2.1, 3.2.2
	Import von Tooltip-Texten aus bearbeiteten MS Excel-Tabellen	-
	Stabilität des Project Duplicator	-
Graphics Designer	WinCC UserArchiveControl einfügen	-
Tag Logging	WinCC OnlineTrendControl: Bildwechsel nach CSV-Export	-
	WinCC OnlineTrendControl: Bildwechsel nach Runtime-Projektierung	-
	WinCC OnlineTrendControl: Umprojektieren des angezeigten Zeitbereichs der Zeitachsen in Runtime	-
	Azyklische Archivierung auf Änderung mit Hysterese	-
Alarm Logging	Zugriff auf Meldevariablen des STEP 7 Symbol Server	-
Protokollsystem	Drucken mit benutzerdefiniertem Druckformat	-
User Archive	Funktion "uaArchiveWriteTagValues"	-
Archivsystem	Aggregatfunktionen	-
	Archivieren nach Segmentwechsel	-
VB-Script	Methode "ActiveScreen"	-
Runtime	Darstellung von Zahlen kleiner 0,05	-
	Performance bei Verwendung von Zustandsanzeigen	-
	Graphics Runtime: Dynamisierung am Faceplate	-
	Zoom zurücksetzen nach Bildwechsel aus Bildfenstern	-
	Bedienung von Textlisten mit transparentem Hintergrund	-
	Bedienung des .NET-Control in einem Bildfenster	-
	TIA-Projekte: Lizenzfehlermeldung bei TIA-Projekten	-

Komponente	Verbesserung	Handlungsbedarf
Runtime	TIA-Projekte: Übersetzen und Änderungsladen einer REF-OS	-
	Stabilität der Applikation "script.exe"	-
Client-Server-System	Client ohne eigenes Projekt: Online-Änderungsladen clientspezifischer Aktionen	-
	Multi-Client-System: Optimierung von Graphics Runtime für OS-Client	-
Redundantes System	Anzeige von Meldungen	-
	Client ohne eigenes Projekt: Bildwechsel über VB-Skript nach Redundanzumschaltung	-
Basic Process Control	OS-Projekteditor: Konfiguration des Meldesystems	-
	Sammelanzeige	-
Smart Tools	WinCC ConfigurationTool: Einlesen großer Projekte	-
ODK	Alarm Logging CS	-
	Funktionen "DMEnumVariables()" und "DMGetRuntimeProject()"	-
PCS 7 Asset Management	Aktualisierung der internen Variablen "AS_OS_connection"	-

WinCC-Kanäle

Komponente	Verbesserung	Handlungsbedarf
OPC-Kanal	Timeout bei Verbindungsstörung	-
	Abbau und Aufbau von Verbindung	-

WinCC/DataMonitor

Komponente	Verbesserung	Handlungsbedarf
Trends & Alarms	Sprache "Slowakisch" wurde für Meldetexte ergänzt	-
WinCCViewerRT	Aufruf der Applikation "WinCCViewerRT.exe" über das Windows Start-Menü	-

WinCC/WebNavigator

Komponente	Verbesserung	Handlungsbedarf
Web-Client	Funktion "GetTagDWordWait()" bei Variablenwerten größer 2147483648	-
	Anzeige von Kurvennamen im WinCC OnlineTrendControl	-

3.2 Hinweise zu Update 1

Wenn Sie bereits eines der vorhergehenden Hotfixe installiert und die dafür benötigte Aktion ausgeführt haben, können Sie die folgenden Anweisungen überspringen.

Wenn Sie die beschriebenen Aktionen noch nicht durchgeführt haben, prüfen Sie, ob diese für Ihr Projekt nötig sind. Falls ja, folgen Sie den Anweisungen.

3.2.1 Änderung des internen Authentifizierungsmechanismus

Allgemeine Hinweise

Nach der Installation des Updates arbeitet WinCC mit einer geänderten internen Authentifizierung. Hierfür werden Sicherheitseinstellungen beim SQL Server und in den Projektdatenbanken verändert. Diese Änderungen werden automatisch bei der Installation und beim ersten Öffnen eines WinCC-Projekts durchgeführt.

Installieren Sie das Update auf allen WinCC-Stationen Ihrer Anlage, damit alle Komponenten Ihres WinCC-Systems mit der geänderten Authentifizierung arbeiten.

Führen Sie direkt nach dieser Installation das Tool "SIMATIC Rights" mit Administratorrechten aus. Sie finden das Tool im Ordner "Tools\SimaticRights" des Update 1 für WinCC V7.0 SP2 oder auf der SIMATIC PCS 7-DVD im Ordner "Additional_Products\SimaticRights".

Starten Sie das Tool mit Doppelklick auf die Datei "SimaticRights.exe".

Wählen Sie unter "Storage location" den Verzeichnispfad, in dem die Ordner mit Ihren STEP 7-, PCS 7- bzw. WinCC-Projekten liegen. Bestätigen Sie mit "OK".

Führen Sie das Tool für alle Pfade durch, in denen STEP 7-, PCS 7- bzw. WinCC-Projekte liegen.

Alle Benutzer müssen in die Benutzergruppe "SIMATIC HMI" aufgenommen sein. Dies gilt auch für Benutzer, die WinCC-Projekte remote öffnen wollen.

Für Mitglieder der Benutzergruppe "SIMATIC HMI" wurde der Zugriff auf die WinCC-Datenbank auf die minimal erforderlichen Rechte beschränkt (Lesen/Schreiben). Nur Benutzer mit Windows Administratorrechten haben nach wie vor uneingeschränkten Zugriff auf die WinCC-Datenbank.

Ergänzen Sie Benutzer, die nur lesenden Zugriff auf die WinCC-Datenbank benötigen, in der Gruppe "SIMATIC HMI VIEWER".

Mitglieder der Windows-Benutzergruppe "SIMATIC HMI" sollten nicht gleichzeitig Mitglieder der Windows-Benutzergruppe "SQLServer2005MSSQLUser\$<Computername>\$WINCC" sein.

Die Mitglieder dieser Gruppe haben Administratorrechte auf dem SQL Server.

Entfernen Sie daher alle Windows-Benutzer aus dieser Gruppe, für die ein eingeschränkter Zugriff auf die WinCC-Datenbank ausreicht.

Der Benutzer "SA" (Systemadministrator) des SQL Server wird während der Installation deaktiviert.

Für einen verbesserten Zugriffsschutz wurden die Benutzernamen "WinCCAdmin" und "WinCCConnect" aus der WinCC-Datenbank entfernt. Ein Zugriff auf die WinCC-Datenbank ist über diese Benutzernamen nicht mehr möglich.

Applikationen, die ihren eigenen SQL-Benutzernamen mit Passwort verwenden, sind davon nicht betroffen.

Geänderte Zugriffsrechte auf Systeminformationen

Nach der Installation des Updates haben Benutzer mit Windows Standard-Benutzerrechten keinen Zugriff auf bestimmte Systeminformationen. Davon betroffen sind folgende Systeminformationen des WinCC-Kanals "System Info":

- CPU-Auslastung
- Status der Auslagerungsdatei

Nehmen Sie alle Benutzer in die Windows-Gruppe "Systemmonitorbenutzer" auf, die diese Systeminformationen benötigen.

Einschränkungen bei der Nutzung von ODK-Funktionen

Für Benutzer mit Windows Standard-Benutzerrechten stehen folgende ODK-Funktionen nicht mehr zur Verfügung:

- CreateDatabase
- DatabaseAttach
- DatabaseDetach

3.2.2 Hinweise zu Optionen

Allgemeiner Hinweis

Für WinCC-Optionen, die nicht im Lieferumfang aufgeführt sind, werden eigene Updates zur Verfügung gestellt. Installieren Sie die Updates, sobald diese im Internet verfügbar sind.

Remote-Zugriff auf WinCC-Projekte

Alle Benutzer müssen in die Benutzergruppe "SIMATIC HMI" aufgenommen sein.

Dies gilt auch für Benutzer, die WinCC-Projekte remote öffnen wollen. Prüfen Sie insbesondere folgende Benutzer:

- Benutzer, die einen Connectivity Pack-Client mit einem Connectivity Pack-Server verbinden möchten.
Diese Benutzer müssen auf dem Connectivity Pack-Server Mitglied der Benutzergruppe "SIMATIC HMI" sein.
- Benutzer, die das Webcenter von DataMonitor verwenden.
 - 1.) Wenn Sie eine Verbindung zur WinCC-Datenbank einrichten, benötigen Sie ab diesem Update einen zusätzlichen Windows-Benutzer mit Passwort. Erteilen Sie dem Windows-Benutzer die erforderlichen Zugriffsrechte für die WinCC-Datenbank. Richten Sie dafür einen eigenen Windows-Benutzer auf dem Server ein und nehmen Sie diesen Benutzer in die Windows-Gruppe "SIMATIC HMI Viewer" auf.
 - 2.) Wenn Sie über den DataMonitor-Server auf Remote-Rechner zugreifen, muss der Windows-Benutzer sowohl am DataMonitor-Server als auch an den Remote-Servern mit dem gleichen Passwort angelegt werden. Melden Sie anschließend diesen Benutzer mit seinem Passwort in der Verbindungsverwaltung des Webcenter an. Gehen Sie dabei vor wie unter Punkt 1.) beschrieben.

Einschränkung beim Einsatz des DataMonitor Server

Setzen Sie einen DataMonitor Server nur auf einem Rechner ein, der nicht im WinCC ServiceMode betrieben wird.

SIMATIC HMI

Update 3 (K7.0.2.3) to WinCC V7.0 SP2

Notes for installation and use

These notes have priority over those in the manuals and online help with regard to legal validity.

Please read these notes carefully, they contain important information on installing and using Update 3 for WinCC V7.0 SP2.

Table of contents

- 1 Notes on installation**
 - 1.1 Scope of delivery**
 - 1.2 Hardware requirements**
 - 1.3 Software requirements**
 - 1.4 Installation**
 - 1.4.1 Installation of the Update
 - 1.4.2 Additional information on the WinCC options
 - 1.4.3 Uninstallation of the Update
- 2 Release Notes for Update 3**
 - 2.1 Improvements and changes compared to WinCC V7.0 SP2**
 - 2.2 Notes on Update 3**
 - 2.2.1 Procedure for WinCC projects with Basic Process Control / PCS 7
 - 2.2.2 Cross Reference: Delete cache file "XRefCache.xpf"
 - 2.2.3 OpenPCS 7
- 3 Release Notes regarding earlier Updates**
 - 3.1 Improvements and changes implemented by Update 1 to 2**
 - 3.2 Notes on Update 1**
 - 3.2.1 Modification of the internal authentication mechanism
 - 3.2.2 Notes on options

Legal information

Warning notice system

This manual contains notices you have to observe in order to ensure your personal safety, as well as to prevent damage to property. The notices referring to your personal safety are highlighted in the manual by a safety alert symbol, notices referring only to property damage have no safety alert symbol. These notices shown below are graded according to the degree of danger.

DANGER

indicates that death or severe personal injury **will** result if proper precautions are not taken.

WARNING

indicates that death or severe personal injury **may** result if proper precautions are not taken.

CAUTION

with a safety alert symbol, indicates that minor personal injury can result if proper precautions are not taken.

CAUTION

without a safety alert symbol, indicates that property damage can result if proper precautions are not taken.

NOTICE

indicates that an unintended result or situation can occur if the corresponding information is not taken into account.

If more than one degree of danger is present, the warning notice representing the highest degree of danger will be used. A notice warning of injury to persons with a safety alert symbol may also include a warning relating to property damage.

Qualified Personnel

The product/system described in this documentation may be operated only by **personnel qualified** for the specific task in accordance with the relevant documentation for the specific task, in particular its warning notices and safety instructions. Qualified personnel are those who, based on their training and experience, are capable of identifying risks and avoiding potential hazards when working with these products/systems.

Proper use of Siemens products

Note the following:

WARNING

Siemens products may only be used for the applications described in the catalog and in the relevant technical documentation. If products and components from other manufacturers are used, these must be recommended or approved by Siemens. Proper transport, storage, installation, assembly, commissioning, operation and maintenance are required to ensure that the products operate safely and without any problems. The permissible ambient conditions must be adhered to. The information in the relevant documentation must be observed.

Trademarks

All names identified by ® are registered trademarks of the Siemens AG. The remaining trademarks in this publication may be trademarks whose use by third parties for their own purposes could violate the rights of the owner.

Disclaimer of Liability

We have reviewed the contents of this publication to ensure consistency with the hardware and software described. Since variance cannot be precluded entirely, we cannot guarantee full consistency. However, the information in this publication is reviewed regularly and any necessary corrections are included in subsequent editions.

1 Notes on installation

The installation notes contain important information which you require for installing the Update. Please read these notes before you start the installation.

1.1 Scope of delivery

The scope of delivery of this package includes:

Update 3 (K7.0.2.3) for software package WinCC V7.0 SP2.

This Update includes all corrections that were released as Updates or Patches for V7.0 SP2.

This Update is valid for WinCC Basis and for the following options:

- WinCC/CAS
- WinCC/Connectivity Pack
- WinCC/DataMonitor
- WinCC/StoragePlus
- WinCC/WebNavigator

1.2 Hardware requirements

No changes compared to WinCC V7.0 SP2.

1.3 Software requirements

WinCC V7.0 SP2 or at least one option of WinCC V7.0 SP2.

1.4 Installation

Caution

When you install an update for WinCC V7.0 SP2 for the first time, you have to execute the actions described in the chapter "Notes on Update 1".

If you have already installed an update for WinCC V7.0 SP2 and executed the actions required to do so, you can skip these instructions.

1.4.1 Installation of the Update

Exit all applications (for example WinCC-RT, MS-Word, etc.) before you start the setup.

If the update is available as a self-extracting download file, then unpack this update only to a computer on which WinCC V7.0 SP2 is installed. If you need this update on a computer without a WinCC installation, copy the unpacked update to this computer.

Unpack the EXE file to your hard disk and double-click the Setup.exe file.

The Setup program guides you through the entire installation.

A restart may be necessary following the installation depending on the system configuration.

You can cancel the setup if the "Next" button is not activated during setup and after you have accepted the licensing conditions. In this case the Update has already been installed on the computer; it is not necessary to update the installed components.

You will have to install the Hotfix once again if you have done a re-installation from the supplied DVD.

1.4.2 Additional information on the WinCC options

If you want to reinstall options from the supplied DVD at a later time, you will have to install the Update for these options once again.

1.4.3 Uninstallation of the Update

Uninstallation of the Update is not possible.

2 Release Notes for Update 3

These notes have priority over those in the manuals and online help with regard to legal validity.

2.1 Improvements and changes compared to WinCC V7.0 SP2

The behavior of the WinCC components compared to WinCC V7.0 SP2 including previous Updates and patches has been improved in the following areas:

WinCC Basic

- User Administration:
 - Logout messages when using SIMATIC Logon
- Graphics Designer:
 - Cursor control of faceplate types
 - Setting the data type of a .NET control by means of VBScript
 - Background color of the combo box
 - Performance when using non-referenced WMF files
 - Stability when opening process pictures with multiple WinCC UserArchiveControls
- Tag Management:
 - Cross Reference: Display if there are more than 64 usage points in a process picture
- Tag Logging:
 - WinCC OnlineTrendControl / WinCC FunctionTrendControl:
Ruler navigation by means of arrow keys
- Alarm Logging:
 - WinCC AlarmControl: Display with extensive filter criteria
- User Archives:
 - WinCC UserArchiveControl: Value input in user-defined columns
- Global Script / ANSI-C:
 - Configuration of picture cycles and picture window cycles for trigger

- Runtime:
 - Display of line ends
 - Display of independent picture windows on multiple monitors
 - Color selection dialog is opened in the picture window in the foreground
 - Loop in alarm for long picture names
 - Persistent display of Asian and Russian characters in I/O fields
 - Position of static texts when zooming
 - Language switching in faceplate types
- ODK:
 - Time stamp for the ODK function MSRTGetSelectedMsg()
 - ODK function PdeReceive() returns the correct connection status

WinCC Channels

- OPC Channel:
 - Stability when deactivating OPC server
- PROFIBUS DP:
 - Stability when "0" is selected as the board number

WinCC/DataMonitor

- DataMonitor Server:
 - Calculation of the local time
- DataMonitor-Client:
 - Computer with installed WinCC: Installation is only possible on the same WinCC version.

WinCC/WebNavigator

- Web Client:
 - Access to a web server with WebNavigator V6.0 SP4
 - Computer with installed WinCC: Installation is only possible on the same WinCC version.
 - Display of process pictures with names containing a pound sign "#"
 - Flashing objects in faceplate types
 - Display of the I/O field if connection is lost
 - Installation of a web client V7.0 SP2 on WinCC versions earlier than V7.0 SP2 is no longer possible
 - Tag display in faceplate types by means of SmartTags
 - Tag selection for trend view
- WebNavigator Diagnostics Client:
 - Computer with installed WinCC: Installation is only possible on the same WinCC version.

WinCC/Connectivity Pack

- WinCC OLE DB Provider:
 - Reading out interpolated tag values

SIMATIC PCS 7 Asset Management

- Redundant System:
 - Status display for a deactivated project

2.2 Notes on Update 3

2.2.1 Procedure for WinCC projects with Basic Process Control / PCS 7

For projects using Basic Process Control, you have to run the OS project editor to update the process control messages.

Activate at least one of the following settings:

- Complete configuration (loss of support for online DeltaLoading)
- Only message configuration (online download of changes no longer possible)

2.2.2 Cross Reference: Delete cache file "XRefCache.xpf"

If you used the Cross Reference editor with WinCC versions V7.0 SP2 Update 1 or Update 2, you have to delete the cache file which was created.

The cache file could cause the places of use to be displayed incorrectly.

If you do not know whether the Cross Reference editor was used with WinCC V7.0 SP2 Update 1 or Update 2, we also recommend that you delete the cache file.

The cache file allows the fast display of objects in the Cross Reference lists. If you delete the cache file, the Cross Reference editor will create a new one when it is next opened.

Procedure

3. Install Update 3 for WinCC V7.0 SP2
4. Delete the file "XRefCache.xpf" in the project directory "..\CROSSREF\".

2.2.3 OpenPCS 7

To use OpenPCS 7 with access to WinCC projects as of V7.0 SP2 Update 1, you need to have at least OpenPCS 7 V7.1 SP2 Update 2.

For this reason install the update package OpenPCS7 V7.1 SP2 Update 2.

You can obtain the update package OpenPCS7 V7.1 SP2 Update 2 via the general setup on the update CD WinCC V7.0 SP2 Update 1 or as a download package at:

<http://support.automation.siemens.com/WW/view/en/46596536>

3 Release Notes regarding earlier Updates

3.1 Improvements and changes implemented by Update 1 to 2

The behavior of WinCC components has been improved in the following areas:

WinCC Basic

Component	Improvement	Action needed
WinCC-Projekte	Modification of the internal authentication mechanism: Use of the Windows authentication mechanism for the authentication between Frontend and SQL Server	see 3.2.1, 3.2.2
	Import of tooltip texts from edited MS Excel tables	-
	Stability of the Project Duplicator	-
Graphics Designer	Insertion of a WinCC UserArchiveControl	-
Tag Logging	WinCC OnlineTrendControl: Picture change after CSV export	-
	WinCC OnlineTrendControl: Picture change after Runtime configuration	-
	WinCC OnlineTrend Control: Reconfiguration of the displayed time range of the time axis in Runtime	-
	Acyclical logging of the changes with hysteresis	-
Alarm Logging	Access to message tags from the STEP 7 Symbol Server	-
Logging System	Printing with user-defined print format	-
User Archives	Function "uaArchiveWriteTagValues"	-
Archive System	Aggregate functions	-
	Archiving after segment change	-
VB-Script	Method "ActiveScreen"	-
Runtime	Display of numbers less than 0.05	-
	Performance when using status displays	-
	Graphics Runtime: Dynamization at the faceplate	-
	Reset zoom following picture change from picture windows	-
	Operation of text lists with transparent backgrounds	-
	Operation of the .NET control in one picture window	-
	TIA projects: License error message for TIA projects	-

Component	Improvement	Action needed
Runtime	TIA projects: Compilation and downloading of changes for a REF-OS	-
	Stability of the application "script.exe"	-
Client-Server System	Client without its own project: Loading Online Changes of client-specific actions	-
	Multi-Client System: Optimization of Graphics Runtime for OS Client	-
Redundant System	Display of alarms	-
	Client without its own project: Picture change via VB-script after a redundancy switchover	-
Basic Process Control	OS project editor: Configuration of the message system	-
	Group display	-
Smart Tools	WinCC Configuration Tool: Reading in of large projects	-
ODK	Alarm Logging CS	-
	Functions "DMEnumVariables()" and "DMGetRuntimeProject()"	-
PCS 7 Asset Management	Update of the internal tag "AS_OS_connection"	-

WinCC Channels

Component	Improvement	Action needed
OPC Channel	Timeout at connection disruption	-
	Establishment and termination of connection	-

WinCC/DataMonitor

Component	Improvement	Action needed
Trends & Alarms	Language "Slovakian" added for message texts	-
WinCCViewerRT	Call of the application "WinCCViewerRT.exe" via the Windows Start menu	-

WinCC/WebNavigator

Component	Improvement	Action needed
Web Client	Function "GetTagDWordWait()" for tag values greater than 2147483648	-
	Display of trend names in Trend control	-

3.2 Notes on Update 1

Skip the following instructions if you have already installed one of the previous Hotfixes and executed the action required for it.

If you have not yet executed the described actions, check to see if you need them for your project. If so, follow the instructions.

3.2.1 Modification of the internal authentication mechanism

General information

After installing the Update, WinCC works with a modified internal authentication.

The corresponding security settings at the SQL Server and in the project databases are modified automatically during installation and executed when the initial session of a WinCC project is opened.

Install the Update on all WinCC stations in your plant so that all components of your WinCC system are working with the modified authentication.

Directly after this installation, start the tool "SIMATIC Rights" with administrator rights. The tool is available in the folder "Tools\SimaticRights" of Update 1 for WinCC V7.0 SP2 or on the SIMATIC PCS 7 DVD in the folder "Additional_Products\SimaticRights".

Double-click the file "SimaticRights.exe" to start the tool.

Under "Storage location", select the directory that contains the folders with your STEP 7, PCS 7 and WinCC projects. Confirm with "OK".

Execute the tool for all directories that contain STEP 7, PCS 7 or WinCC project folders.

All users have to be in the user group "SIMATIC HMI". This is also true for users who want to open WinCC projects remotely.

Access of members of the "SIMATIC HMI" user group to the WinCC database is now restricted to the minimum authorizations (read/write). Only members having Windows administrator rights can access the WinCC database without any restriction.

Add the users who only need read access to the WinCC database to the group "SIMATIC HMI VIEWER".

Members of the "SIMATIC HMI" Windows user group should not belong to the "SQLServer2005MSSQLUser\$<computer name>\$WINCC" Windows user group as well.

The members of this group have Administrator rights on the SQL Server.

Therefore, remove all Windows users from this group for whom a limited access to the WinCC database is sufficient.

The user "SA" (System administrator) of the SQL Server is deactivated during installation.

In order to improve access protection, the "WinCCAdmin" and "WinCCConnect" user names were removed from the WinCC database. Access to the WinCC database is no longer possible for these user names.

Applications using their own SQL user names and password are not affected.

Modified access rights to system information

After installing the Update, users with Windows default user rights can no longer access some system information.

Affected is the following system information of the WinCC channel "System Info":

- CPU load
- Status of the page file

Add all users to the Windows group "Performance Monitor Users" who require this system information.

Restraints on ODK functions

Windows users assigned default user rights can no longer access the following ODK functions:

- CreateDatabase
- DatabaseAttach
- DatabaseDetach

3.2.2 Notes on options

General note

Separate Updates are provided for WinCC options which are not in the scope of delivery.
Install the Updates as soon as they are available on the Internet.

Remote access to WinCC projects

All users have to be in the user group "SIMATIC HMI". This is also true for users who want to open WinCC projects remotely. Make sure to check the following users:

- Users who want to connect a Connectivity Pack client to a Connectivity Pack server.
On the Connectivity Pack server, these users must be members of the "SIMATIC HMI" user group.
- Users operating with the Webcenter of DataMonitor.
 - 1.) If you create a connection to the WinCC database, as of this Update you need an additional Windows user with a password. Assign the Windows user the necessary access rights for the WinCC database.
To do this, create a separate Windows user on the server and add this user to the Windows group "SIMATIC HMI Viewer".
 - 2.) If you access a remote computer with a DataMonitor server, the Windows user has to be created with the same password on the DataMonitor server and the Remote servers.
Logon this user with password in the connection administration of the Webcenter.
Follow the procedure described above in 1.).

Restraints when using DataMonitor Server

Do not work with a DataMonitor Server on a computer with a WinCC project operated in WinCC ServiceMode.